

# LebensBILD. bioGrafische Begegnungen

## Ein interkulturelles Projekt mit 21 Dresdner Künstlerinnen und vielen Teilnehmer\*innen mit und ohne Migrationshintergrund

„Erzähl mir einen Kinderstreich“ oder „Was war Deine erste Liebe?“ - biografische Erlebnisse standen im Mittelpunkt der Begegnungen. Künstlerinnen und Illustratorinnen regten durch ihre Kunst die Teilnehmer\*innen an, sich aktiv zu erinnern und diese Lebensmomente zu illustrieren. Beim Teilen der Lebensgeschichten wurden Gemeinsamkeiten entdeckt und der gesellschaftliche Zusammenhalt gefördert. Der künstlerische Zugang zu den vielfältigen Lebensentwürfen und Erfahrungen der Menschen in Dresden erfolgte in kreativen und interaktiven Veranstaltungen:

In **Atelierworkshops** stellten die Künstlerinnen/Illustratorinnen ihre eigene Biografie und ihren „Weg zur Künstlerin“ vor. Im Anschluss konnten die Teilnehmer\*innen den persönlichen Stil der Künstlerin/Illustratorin kennen lernen und in eigenen Illustrationen umsetzen.

In monatlichen **Begegnungscafés** luden die Künstlerinnen/Illustratorinnen zu Gesprächen über die Bedeutung von freier Kunst ein. Dies geschah anhand von Themen - angelehnt an wahre Geschichten - wie Kindererziehung, erste Liebe, Frauenrechte und Patriarchat. Die lebhaften Diskussionen zeigten, wie das Sprechen über ermächtigende, schmerzhaft oder wundervolle Erfahrungen die Menschen öffnet. Die erzählten biografischen Erlebnisse verdeutlichten auch etliche Gemeinsamkeiten der Menschen in Dresden, gleich welcher Herkunft.

Außerdem konnten unsere Teilnehmer\*innen Momente aus ihrem Leben in monatlichen **Biografie-Workshops** kreativ umsetzen und eigene Bilder, Skizzen oder Comic-Sequenzen illustrieren. Die Künstlerinnen/Illustratorinnen vermittelten u.a. Grundlagen des Comic-Zeichnens und die Methode des Story-Tellings. Erzählen und Zuhören waren so intensiv, dass die zwei Workshop-Stunden oft als viel zu kurz empfunden wurden.

Der interaktive Austausch zwischen Künstlerinnen/Illustratorinnen und einzelnen Teilnehmer\*innen wurde in **Tandemsitzungen** noch weiter intensiviert: Eine Künstlerin/Illustratorin und eine Teilnehmerin tauschten sich über ein besonderes Erlebnis aus, die Künstlerinnen/Illustratorinnen verewigten diese biografischen Momente in comicartigen Illustrationen. Vier Teilnehmerinnen haben eigene Bilder beigesteuert.

LebensBILD fand **in vielen Stadtteilen Dresdens** statt: Altstadt, Johannstadt, Neustadt, Kleinschachwitz, Striesen, Gorbitz, Prohlis, Pieschen, Friedrichstadt. Die Teilnehmer\*innen lernten Dresden und etliche Einrichtungen der Kooperationspartner, die Menschen in den unterschiedlichsten Lebensphasen begleiten, besser kennen und schätzen. Auch dadurch stärkte das Projekt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Dresden.

**LebensBILD. BioGrafische Begegnungen verdeutlicht das immense Potenzial von Kunst: Kunst öffnet die Herzen der Menschen und bringt sie zum Erzählen.** Die beiden künstlerischen Leiterinnen Elena Pagel und Nazanin Zandi sammelten diese Erfahrungen bereits in ihren Comic-Kursen „Wandelsterne“ (2018-2019). Zusammen mit der Ethnologin Dr. Verena Böll initiierten sie das Projekt LebensBILD.

Eine Auswahl der künstlerischen Projektergebnisse zeigt diese Ausstellung: Illustrationen der Künstlerinnen/Illustratorinnen (aus Tandemsitzungen) und Werke der Teilnehmer\*innen (aus verschiedenen Workshops).



Biografie-Workshop: Lebensmomente werden geteilt, angeleitet von der Illustratorin Paula Huhle, im Putzatinhaus, 08. August 2020 (Foto: Elisabeth Renneberg)



Atelierworkshop: Teilnehmer\*innen zeigen beim Workshop von Illustratorin Liane Hoder, was sie gelernt haben, 06. Juli 2020 im Stadtteilhaus Äußere Neustadt (Foto: Elisabeth Renneberg)



Begegnungscafé: Austausch über das Thema „Erste Liebe“, angeleitet von der Künstlerin Yini Tao, im SPIKE, 27. August 2020 (Foto: Elena Pagel)

### Laufzeit

Mai bis Dez. 2020

### Träger

Kultur Aktiv e.V.

### Projektleitung

Dr. Verena Böll

### Künstlerische Leitung

Elena Pagel, Nazanin Zandi

### Künstlerinnen und Illustratorinnen

Alma Weber, Anja Maria Eisen, Anne Rosinski, Annette von Bodecker, Annij Zielke, Antje Dennewitz, Daniela Veit, Effi Mora, Henrike Terheyden, Ines Hofmann, Johanna Failer, Liane Hoder, Luisa Stenzel, Nadine Wölk, Paula Huhle, Rosa Brockelt, Susanne Schrader, Xenia Gorodnia, Yini Tao und die Teilnehmerinnen Estrella Pérez Ramos, Mahsa Alizadeh, Petra Wilhelm, Uta Rolland

### Kooperationspartner

Ausländerrat Dresden e.V. | Förderverein Putzatinhaus e.V. | Frauenstadtarchiv/Frauen-BildungsHaus Dresden e.V. | Johannstädter Kulturtreff e.V. | MEDEA International - FMGZ MEDEA e.V. | Omse e.V. | Outlaw gGmbH Stadtteilzentrum EMMERS | SPIKE Dresden e.V. | Städtische Bibliotheken Dresden | Volkshochschule Dresden e.V.



Weitere Informationen unter [www.kulturaktiv.org/lebensbild](http://www.kulturaktiv.org/lebensbild)

Ein Projekt von



Gefördert durch



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.